

Datendienste und App basierend mit dem dichtesten Gewässerinformationssystem Europas

## Hochwasser: Smartphone-App von SOBOS schlägt Alarm

**In den letzten Wochen sorgten zahlreiche Unwetter in weiten Teilen Österreichs und Deutschlands für Verwüstung. In den betroffenen Gebieten herrscht Angst vor dem nächsten Regen. Wenn Hab und Gut von Wasser bedroht wird, bleiben oft nur wenige Minuten, um alles in Sicherheit zu bringen. Abhilfe schafft nun das im August 2016 gegründete Startup SOBOS mit ihren Datendiensten und ihrer App PegelAlarm, die als Frühwarnsystem bei erhöhtem Wasserpegel automatisch Alarm schlägt.**

Knapp zwei Drittel der Schäden bei Umweltereignissen entstehen durch Hochwasser. Jährlich steigt diese Zahl. Durch Präventivmaßnahmen kann ein Großteil dieser Schäden verhindert werden. Interessant ist dies für Versicherungen, da laut Studien\* jeder in die Prävention investierte Euro hilft fünf Euro Folgeschäden zu sparen. SOBOS setzt an diesem Punkt an und bietet Datendienste für Unternehmen und die kostenlose Smartphone-App PegelAlarm für Privatnutzer.

### Dichtestes Gewässerinformationssystem Mitteleuropas

Bereits seit 2014 entwickeln die beiden Oberösterreicher Johannes Strassmayr und Günter Öller gemeinsam mit Enrico Bragante das System. „*Unser Ziel ist es, der zentrale Datenlieferant von Gewässerdaten in Europa zu werden*“, so der Informatiker und Mitgründer Johannes Strassmayr über PegelAlarm. Und das dreiköpfige Team ist am besten Weg dahin, denn das System stellt grenzüberschreitend Pegeldaten von Österreich, Deutschland, Schweiz, Slowenien und den Donauregionen bis zum Schwarzen Meer zur Verfügung. Die Daten von über 4.500 Messstationen sind integriert. Dadurch stellt PegelAlarm das vollständigste Gewässerinformationssystem Mitteleuropas dar. „*Wir bündeln eine Reihe an Gewässerdaten, die in den verschiedenen Ländern, in unterschiedlichen Sprachen und unter Berücksichtigung von deren Gesetzen veröffentlicht worden sind. Wir vereinheitlichen die Daten und bieten sie als Webservice an*“, fügt der gebürtige Kremsmünsterer hinzu. Die App ermöglicht es, Bewohner in gefährdeten Gebieten rechtzeitig und unkompliziert vor Hochwasser zu warnen.

### Schon über 16.000 Downloads

Das Potential dieses Services und den Nutzen für die Gesellschaft haben eine Reihe an Partner erkannt, darunter die verantwortlichen Ministerien aus Österreich, der Schweiz und Slowenien. „*Unser Bezahlservice richtet sich an Unternehmen in Hochwasser-Gebieten, Feuerwehren, Gemeinden, Versicherungen sowie Wassersportler und Fischer*“, so Johannes Strassmayr über die Zielgruppe. Sie können die abgerufenen Daten verwenden, um neue digitale Services in ihren Apps oder ihrer Website zu integrieren. Die bisher 16.000 App-Benutzer zeigen, dass der Bedarf besteht.

### Ausblick

Das Entwicklerteam hatte sich bis dato in ihrer Freizeit für den guten Zweck engagiert. Nun haben sie gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Johannes Öhlböck das Start-Up-Unternehmen SOBOS gegründet. „*Wir sind von der Wichtigkeit und dem Nutzen für die Gesellschaft überzeugt. Das bestätigen auch unsere Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, mit denen wir gemeinsam PegelAlarm um ein Prognosesystem und einen SMS-Dienst ausbauen werden*“, so der Mitgründer.

### Kontakt:

Johannes Strassmayr, SOBOS GmbH  
Schottenfeldgasse 85, Top 2, 1070 Wien  
+43 664 45 49 594 - [strassmayr@sobos.at](mailto:strassmayr@sobos.at) - <http://www.sobos.at>

\* <https://www.zurich.at/ueber-uns/presse/presseaussendungen/22062015>